

Silke Veth, Referentin Internationale Politik, RLS

Cochabamba meets Berlin

DVD-Präsentation und Diskussion im Rahmen des „Global Action Day 2008“ am 26. Januar im Roten Salon der Volksbühne in Berlin

Dezentral und aktionsorientiert sollte das Weltsozialforum 2008 stattfinden. Das klappte in vielen Teilen der Welt. In Deutschland aber liefen schon die Vorbereitungen für den Global Action Day 2008 am 26. Januar nur sehr zögerlich an und das Ereignis spielte weder in linken Medien noch in politischen Gruppen vor Ort eine zentrale Rolle. Umso erfreulicher war die starke Resonanz auf die Einladung der Rosa-Luxemburg-Stiftung zum Global Action Day am 26.01.2008 im Roten Salon der Volksbühne in Berlin: Knapp hundert Interessierte, Aktivist/innen aus verschiedenen Gruppen, Bündnissen, dem Berliner Sozialforum etc. kamen zur Präsentation der DVD „Cochabamba meets Berlin“.



Gezeigt wurden sechs Clips aus der über vierstündigen Compilation – bestehend aus mehr als fünfzig Clips, erstellt mit einer für soziale und politische Projekte frei zugänglichen Software (www.thalhofer.com), die ein „Nicht-Lineares Erzählen“ unterstützt – zu den Themen Arbeit, Umstrukturierung und Militarisierung. Weitere Schwerpunkte der DVD sind Migration, Landwirtschaft und Privatisierung. Nach zwei Diskussionsrunden mit Vertreter/innen des Aktionsbündnisses „Rosa Heide gegen Bombodrom und Militarisierung“, den Kölner Initiativen „Zahltag“ bzw. „Agenturschluss“ und „Bundeswehr wegtreten“ sowie der Berliner Mietergemeinschaft und des Berliner Bündnisses gegen Privatisierung über die Notwendigkeit und die Relevanz der Annäherung von oftmals parallel und ohne intensiven, kontinuierlichen Austausch arbeitenden thematischen Bündnissen wurde – eingebracht durch das Publikum – vor allem die Frage nach der Bedeutung der Sozialforen für die Politik vor Ort kontrovers diskutiert.

Die DVD wurde von den Berliner Videoaktivistinnen Andrea Plöger und Sabine Weber in Kooperation mit Silke Veth, Referentin für Internationale Politik der RLS, als Beitrag zum Global Action Day 2008 produziert. Intention dieses Projektes ist, global, national und lokal agierende Gruppen, Initiativen und Bewegungen zu präsentieren und die Zusammenhänge und Berührungspunkte sichtbar zu machen. Das wird durch die über 50 Clips, die interaktiv miteinander verlinkt sind, deutlich. Das Projekt ist ein Versuch, die Idee des WSF transparenter zu machen, dem romantisierenden Blick auf Bewegungen im globalen Süden konkrete Handlungsmöglichkeiten im Hier und Jetzt entgegen zu setzen, die globalen Auswirkungen von lokalem Handeln sichtbar zu machen und Zugänge zu kritisch aufgearbeiteten Informationen zu schaffen.



Die DVD ist Teil einer Initiative verschiedener Medienschaffender, um mehr Partizipation im Prozess der Weltsozialforums zu ermöglichen: Mit dem WSF Process Net (www.wsfprocess.net) können sich soziale Bewegungen, Gruppen und Initiativen bilden, vernetzen und das ganze Jahr über austauschen. Die Website des Global Action Day (www.wsf2008.net) ist ebenfalls aus dieser Initiative heraus entstanden. In dem auf dieser Website bereitgestellten Mediacenter können sowohl Videos, Audios und Fotos eingestellt als auch Material für eigene Präsentation heruntergeladen werden. Der Höhepunkt dieser Medieninitiativen soll das WSF 2009 im brasilianischen Belém sein.

Die Basis der Weltsozialforen sind jedoch die lokalen Initiativen und Bündnisse. Um deren Arbeit zu unterstützen und mehr Öffentlichkeit zu schaffen - sozusagen auf dem Weg zum WSF 2009 - ist diese DVD ein wichtiges Bildungsmaterial, eine hervorragende Materialsammlung über die vielfältigen Bewegungsansätze und selbst eine politische Intervention!

Die DVD kann zum Preis von 3 € bei Silke Veth (veth@rosalux.de) bestellt werden.